Zusatzhinweise

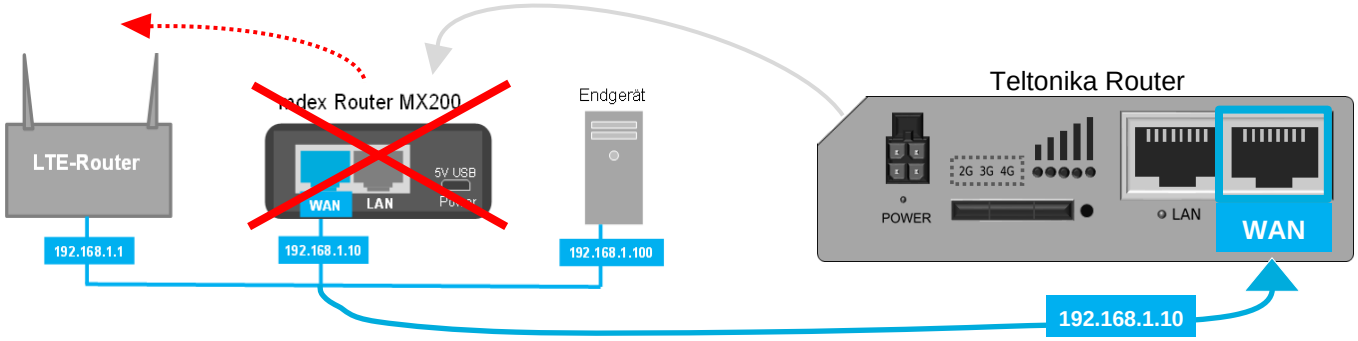
Teltonika Router als MX200 Ersatz

Stand: 3. November 2022 (v.1.5)

Der Teltonika Router wurde identisch der Standardkonfiguration des VPN-Routers MX200 (bzw. MRT150N) zum Anschluss an einen vorhandenen Internet- bzw. Mobilfunkrouter via **WAN-Port** konfiguriert. Nachfolgend finden Sie Hinweise zur Inbetriebnahme mit dieser Konfiguration anhand eines RUT240. Die Inbetriebnahme eines RUT955 erfolgt in gleicher Weise.

1 Anschluss des Teltonika Routers

Entfernen Sie den MX200 (bzw. MRT150N) und schließen Sie den Teltonika Router über den **WAN-Port** an!
Der LAN-Port des Routers dient in dieser Konstellation nur als Wartungszugang zur Weboberfläche des Teltonika Routers.



2 Konfigurationszugriff zum Teltonika Router

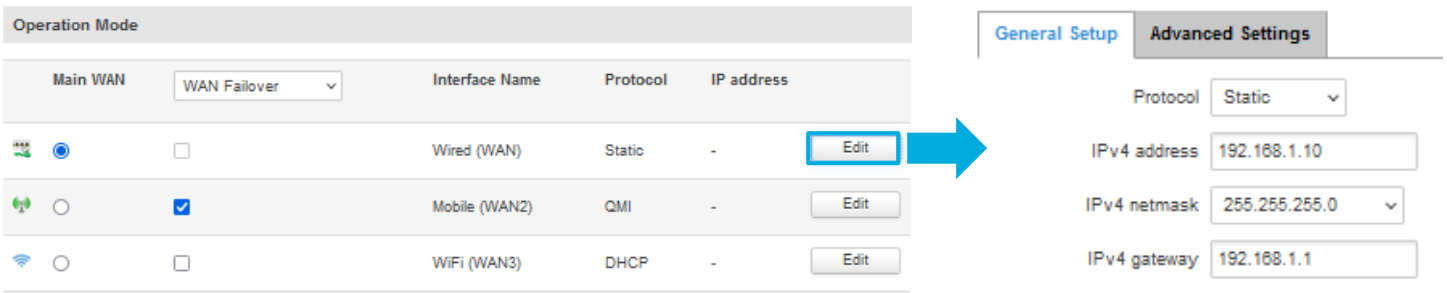
Bei Verwendung der Standard-Konfiguration ist die Weboberfläche des Teltonika Routers über folgende Wege erreichbar:

LAN-Port:	Beim Anschluss eines PC am LAN-Port des Teltonika Routers erhält dieser automatisch vom DHCP-Server eine gültige LAN IP-Adresse. Sie können dann die Weboberfläche des Routers mit der Router LAN IP-Adresse und dem HTTP-Port 80 mit der URL http://192.168.99.99 erreichen.
WAN-Port:	PCs mit einer gültigen WAN-IP-Adresse (192.168.1.0/24) können die Weboberfläche des Teltonika Routers über die Router WAN-IP-Adresse und dem HTTPS-Port 4444 mit der URL https://192.168.1.10:4444 erreichen. Dieser WAN-Zugriff kann im Router unter **Network → Firewall** im Tab **Traffic Rules** mit der Regel **Accept_HTTPS_WAN** angepasst, bzw. deaktiviert werden.
Fernzugriff:	Nur wenn der Fernzugriff aktiviert ist, ist der Router aus dem Internet erreichbar. Hinweise hierzu entnehmen Sie bitte dem Konfigurations-Beileger. Beachten Sie auch den Punkt **4 Router Fernzugriff**.

Die aktuellen Router-Logindaten (Username & Passwort) sowie mögliche Abweichungen zur Standard-Konfiguration entnehmen Sie bitte dem Konfigurations-Beileger **RUTxxx Configuration**.

3 WAN IP-Adresse anpassen

Der Teltonika Router wird per WAN-Port am Netzwerk, bzw. dem vorhandenen Internetrouter angebunden. Anpassungen der WAN-Netzwerkeinstellungen des Teltonika Routers sind unter **Network → WAN** beim Interface **Wired (WAN)** möglich.

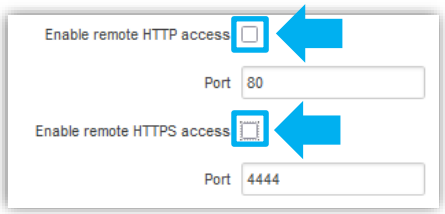


4 Router Fernzugriff

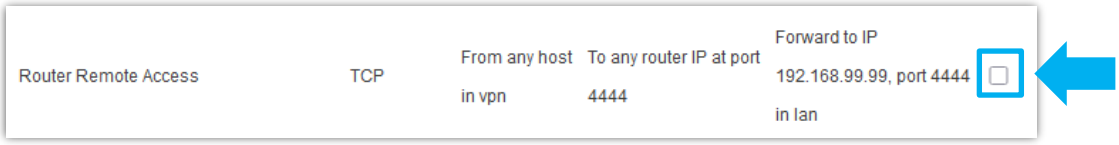
Der Fernzugriff zum Teltonika Router sollte nur aktiviert sein, wenn sich der Router an einem externen Standort ohne direkte Zugriffsmöglichkeit befindet. Wenn sich der Router aber an einem lokalen Standort mit direkter Zugriffsmöglichkeit befindet, sollte der Fernzugriff aus Sicherheitsgründen besser deaktiviert werden, damit dieser nicht aus dem Internet erreichbar ist.

Fernzugriff aktivieren:

1. Unter **System** → **Administration** im Tab **Access Control** bei **WebUI** diese Regeln deaktivieren**:**



2. Unter **Network** → **Firewall** im Tab **Port Forwarding** die Regel **Router Remote Access** deaktivieren:



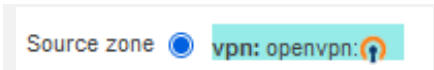
Fernzugriff deaktivieren:

Hierzu muss lediglich unter **Network** → **Firewall** im Tab **Port Forwarding** die Regel **Router Remote Access** aktiviert werden. Dann ist die Router-Weboberfläche über den eingestellten HTTPS-Port (4444) erreichbar.

5 Individuelles Port Forwarding

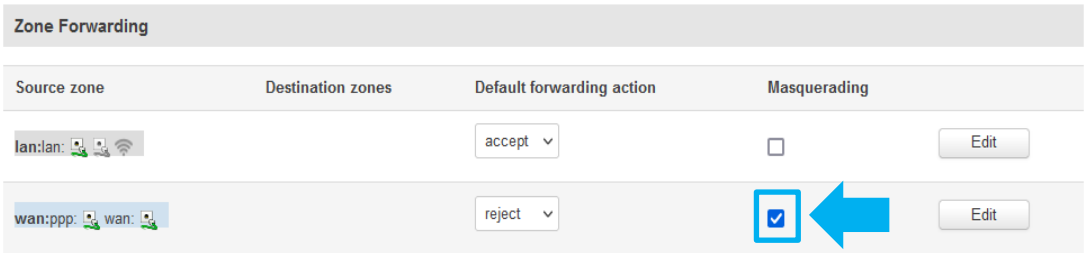
Wenn anstelle der Weiterleitung aller Ports und Protokolle zu einem Endgerät (DMZ Configuration) ein individuelles Port Forwarding der nur erforderlichen Ports eingerichtet werden soll, befolgen Sie die nachfolgenden Schritte:

1. Unter **Network** → **Firewall** die Option **DMZ Configuration** deaktivieren, damit alle nicht erfassten Ports der Port Forwarding Tabelle nicht mehr zu diesem Endgerät weitergeleitet werden.
2. Unter **Network** → **Firewall** im Tab **Port Forwarding** unter New Forwarding Rule die gewünschte Port Weiterleitung einstellen [Protocol, External ports(s), Internal IP und Internal port(s)] und mit Add hinzufügen.
3. **Wichtig:** Bei jeder hinzufügten Forwarding-Regel auf den Button Edit klicken und diese beiden Zonen anpassen:

Source zone von wan → **vpn** ändern:	
Internal zone von lan → **wan** ändern:	

6 Endgerät per Fernzugriff nicht erreichbar?

Sollte das Endgerät trotz richtiger Port Forwarding Einstellungen per Fernzugriff nicht erreichbar sein, muss im Teltonika Router unter **Network** → **Firewall** bei **Zone Forwarding** das **Masquerading** für Source zone **wan** aktiviert werden:



Das Endgerät antwortet dann auch auf Fernzugriffe, wenn dort kein (oder ein anderes) Standard-Gateway eingestellt ist. Das entspricht im ursprünglichen VPN-Router der Option **NAT on brwan** (MX200), bzw. **NAT on vlan0** (MRT150N).

Mit aktivierten **Masquerading** kann es zu Kompatibilitätsproblemen bei VPN-Protokollen kommen, z.B. beim Herstellen einer IPsec VPN-Verbindung. Außerdem könnte die interne Firewall des Endgeräts die Fernzugriffe als interne Zugriffe interpretieren und sämtliche Ports und Dienste zum Internet öffnen. In dem Fall sollte das o.g. Masquerading deaktiviert sein und stattdessen im Endgerät als Standard-Gateway die WAN-IP-Adresse des Teltonika Routers (192.168.1.10) eingestellt werden. Der gesamte Datenverkehr zum Internet wird nun von diesem Endgerät über den Teltonika Router geroutet.